



Sammlung Theaterzettel

Eugen Onegin

Kähler, Willibald

1902-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 25. November 1902.

26. Vorstellung im Abonnement A.

Eugen Onegin.

Lyrische Scenen in 3 Akten (sieben Bildern). Text nach Puschkin, deutsch von A. Bernhard.
Musik von P. Tschaikowsky.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler.

Personen:

Larina, Gutsbesitzerin	Frl. van der Bijver.
Tatjana	Frl. Schoene.
Olga } deren Töchter	Frl. Fladniger.
Filipjewna, Wärterin	Frl. Zosler.
Eugen Onegin	Herr Kromer.
Lenzki	Herr Otto.
Fürst Gremin	Herr Fenten.
Ein Hauptmann	Hr. Banderstetten.
Sarezki	Herr Boifin.
Triquet, ein Franzose	Herr Rüdiger.
Guillot, Diener des Onegin	Herr Weiß.

Landleute, Ballgäste, Gutsbesitzer, Offiziere.

Die Handlung spielt theils auf einem Landgute, theils in St. Petersburg, um 1820.

Vorkommende Tänze, arrangirt von Frl. Robertine, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Numerirte Plätze:		Nicht numerirte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Proszeniums-Loge 3. Rang	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	—80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "	Gallerie	—40 " "

Der Vorverkauf der numerirten Plätze zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Mittwoch, den 26. November 1902. 26. Vorstellung im Abonnement B.

Der Meister von Palmyra.

Dramatische Dichtung in 5 Akten von Adolf Wilbrandt.

Anfang 7 Uhr.